Vom Einsatz der Postautos = La mise en service des automobiles postales

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1948)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776359

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VOM EINSATZ DER POSTAUTOS

La mise en service des automobiles postales

Wagenpark 1948:
Parc des cars postaux en 1948:

Total 344 Wagen — 344 véhicules au total

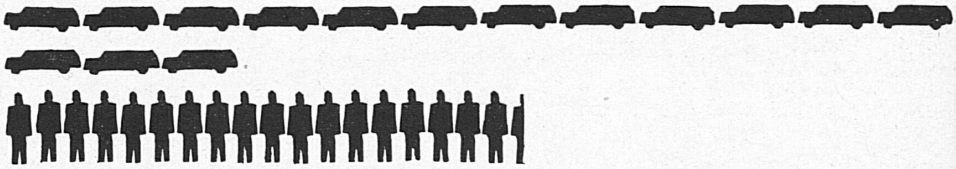
Davon verkehren das ganze Jahr hindurch im Jura, Mittelland und in den Voralpen

En service durant l'année entière, dans le Jura, le Plateau et les Préalpes

185 Wagen — 185 véhicules

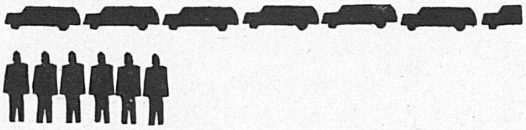
In den Alpen zirkulieren und sind beschäftigt

En service durant l'année entière, dans les Alpes



Sommer (15. Juni bis Ende September): 147 Wagen (Höchstfrequenz) und 185 Chauffeure

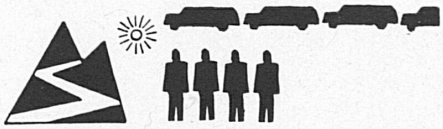
L'été (15 juin à fin septembre): 147 véhicules (période de pointe pour l'exploitation) et 185 chauffeurs



Winter: 65 Wagen und 59 Chauffeure — L'hiver: 65 véhicules et 59 chauffeurs

Diese Wagen und Chauffeure sind folgendermaßen verteilt und stationiert:
Distribution et stationnement des cars et des chauffeurs:

I. Kategorie. Reine Sommerkurse.
1re catégorie. Attribuée aux cols exclusivement.
(Orsières, Sierre, Brig, Fiesch, Andermatt, Linthal).

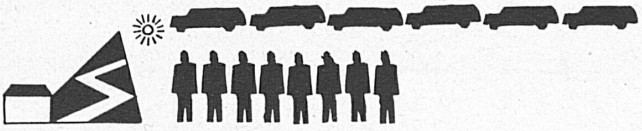


Sommer: 35 Wagen 43 Mann
L'été: 35 véhicules 43 chauffeurs

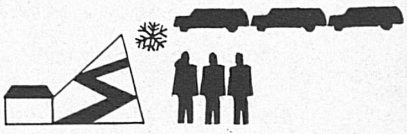
Winter: Die Wagen sind zurückgezogen; das Personal arbeitet auf Unterlandskursen und vor allem in der Automobilwerkstätte.

L'hiver: Les véhicules restent aux garages, le personnel est attribué aux courses de plaine et, principalement, aux ateliers.

II. Kategorie. Kombinierter Dienst: Teilweise Sommer-, teilweise Jahreskurse.
2e catégorie. Service combiné en partie à la montagne et en plaine.
(Sion, Stalden, Meiringen, Thusis, Zernez, Scuol).

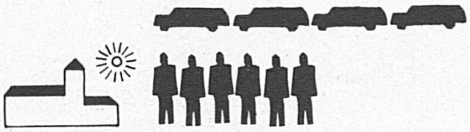


Sommer: 60 Wagen 81 Mann
L'été: 60 véhicules 81 chauffeurs

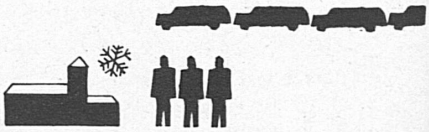


Winter: 31 Wagen 27 Mann
L'hiver: 31 véhicules 27 chauffeurs

III. Kategorie. Saisonstrecken mit Sommer- und Winterverkehr.
3e catégorie. Parcours saisonniers avec trafic hivernal.
(Chur, St. Moritz).



Sommer: 40 Wagen 61 Mann
L'été: 40 véhicules 61 chauffeurs



Winter: 34 Wagen 32 Mann
L'hiver: 34 véhicules 32 chauffeurs

In der zentralen Automobilwerkstätte in Bern sind beschäftigt:

Personnel occupé dans les ateliers centraux de Berne:

Sommer: 35 Mann — L'été: 35 hommes

Winter: 120 Mann — L'hiver: 120 hommes

Auf der St.-Bernhardin-Paßhöhe. Im Hintergrund die Misoxer Berge. — Au sommet du col du San Bernardino. A l'arrière-plan, les montagnes du Val Mesocco. Photo: PTT/Fr. Schneider.

Unsere Zusammenstellung auf der nebenstehenden Seite möchte veranschaulichen, nach wie sorgfältigem, genau vorbereitetem Plane die Eidg. Postverwaltung auf den von ihr betriebenen Kurslinien ihre Autos einsetzt. Bei dem momentan herrschenden Mangel an Wagen und Personal ist ein großes Geschick im Disponieren vonnöten, um auf die Hochsaison in den Sommermonaten bereit zu sein; nur zu oft kommt es vor, daß ein bestellter neuer Wagen nicht auf den richtigen und wichtigen Termin hin abgeliefert wird, so daß ein Ersatzauto von einem der Unterland-Kurse hergeholt und natürlich selber wieder ersetzt werden muß. Dabei wird kein Wagen unkontrolliert von den Flachland- auf die Alpenstrecken geschickt. Betriebssicherheit geht allem voran; ihr nicht zuletzt verdanken die Alpenposten, neben der Schönheit der Gebirgsstraßen und dem bequemen Reisen, den ausgezeichneten Ruf, dessen sie sich erfreuen.

BETRIEBSAUFNAHME IN ZÜRICH-KLOTEN

Am 14. Juni wurde der Linienbetrieb auf dem neuen Flughafen Zürich-Kloten aufgenommen. Unser Bild zeigt querverlaufend die fertige Westpiste; im Hintergrund die Stadt Zürich und der Zürichsee. — Regular airline services started operating from and to the new Kloten (Zurich) Airport on June 14th. Our picture shows, diagonally, the completed west runway. In the background are the City and Lake of Zurich.

Photo: O. Schait.